

Ökologisch und sozial orientierte IT im Vormarsch

Der österreichische GreenIT-Wegbereiter [Compuritas](#) macht mit seinem sozialen Hardware-Vergabeprogramm PC-Systeme und Laptops für weniger privilegierte Gruppen der Gesellschaft leistbar und trägt damit zur Schließung der digitalen Lücke bei.

Nachhaltige Arbeit im Dienste sozial-ökologischer IT: Gebrauchte Business-Hardware für neuen Zweck

Steuerlich abgeschriebene Computer von Unternehmen, denen nichts fehlt, einfach entsorgen? Nicht bei Compuritas: Das Social Startup mit Sitz in Graz führt ausrangiertes EDV-Equipment einem neuen, sinnvollen Zweck zu – und wurde dafür mehrmals ausgezeichnet. Darunter der Österreichische Klimaschutzpreis, Trigos, ÖGUT-Umweltpreis, und viele mehr.

Compuritas übernimmt aussortierte Hardware von Unternehmen, setzt diese nach erfolgter Datenvernichtung professionell instand und führt sie Zielgruppen wie NGOs, Schulen oder Privatpersonen zu, die sich neuwertige Geräte schwer bis gar nicht leisten können.

Diese ebenso einfache wie effiziente Idee schafft sowohl einen **sozialen Nutzen** als auch einen effektiven Beitrag zum **Klimaschutz**.

Ökologischer Nutzen: Die Lebensdauer von Hardware wird um vier bis fünf Jahre verlängert, was im Vergleich zum Kauf eines Neugerätes eine Ressourceneinsparung von bis zu 550kg CO₂, 15kg Chemikalien, 160kg fossilen Brennstoffen und 900 Liter Wasser bewirkt.

Soziale Wirkung:

Menschen mit begrenzten Einkommen sowie Schulen und gemeinnützige Organisationen mit knapp bemessenen Budgets erhalten bei Compuritas einen Bildungsrabatt. Professionell aufbereitete PC-Systeme und Laptops werden mit vollwertiger Software von Microsoft (Windows 7, Office 2010) sowie dem umfangreichen Compuritas Softwarepaket ausgestattet und den genannten Gruppen zu leistbaren Preisen angeboten. Zudem erhalten PrivatkundInnen nach Bedarf einen Gutschein für einen EDV-Grundkurs bei einem lokalen Schulungszentrum.

Das Team von Compuritas hat die Bereiche von sozialer IT und ökologischer IT zusammengeführt und setzt diesen Lösungsansatz seit nunmehr fünf Jahren erfolgreich um.

Jüngster Erfolg des Projekts: Seit Mai 2014 ist die professionell aufbereitete Hardware im betriebseigenen Geschäftslokal samt Servicewerkstätte in der Annenstraße 49 (8020 Graz) als auch über den [Compuritas Onlineshop](#) erhältlich.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und stehen für weitere Fragen gerne zur Verfügung.

Compuritas Webshop

<http://www.compuritas.at/Webshop/de/>

Compuritas Homepage

<http://www.compuritas.at/>

Compuritas Serviceportal

<http://www.gutgemacht.at/c/compuritas-graz>



Prozessdokumentation Compuritas Hardware-Vergabeprogramm

Abholung

Hardware wird von Compuritas ab einer Stückzahl von 30 Geräten beim Kooperationspartner vor Ort abgeholt. Die Abholung wird durch ein Übernahmeprotokoll bestätigt, in dem Art und Zahl der Geräte festgehalten sind.

Registrierung

Eingehende Geräte mit eigenen Datenträgern (PCs und Notebooks) werden mit Seriennummer im Compuritas-Aufbereitungsprotokoll registriert, weitere Geräte (zb TFT, Peripherie) in den allgemeinen Lagerbestand aufgenommen.

Löschung von Datenträgern

Nach der planmäßigen Erfassung der Geräte werden im nächsten Schritt die Datenträger ausgebaut und zur Datenvernichtungsstation geleitet. Diese vernichtet die Daten nach dem „Secure Erase“ Verfahren, bei älteren Datenträgern kommt das „DoD 5220.22-M“ Verfahren zur Anwendung. Beide Standards werden vom U.S. National Institute of Standards and Technology (NIST) als auch der U.S. National Security Agency (NSA) als sichere Methoden zur modernen Datenvernichtung bewertet und als weltweit gebräuchlichste Standards angewandt.

Das Ergebnis des Löschvorganges wird in einem Löschreport dokumentiert, Compuritas ordnet zur besseren Nachvollziehbarkeit die Seriennummern der gelöschten Datenträger den Seriennummern der jeweiligen Geräte zu.

Gerätereinigung + Technische Überprüfung

Nach Abschluss des Datenvernichtungsprozesses werden die erhaltenen Geräte (ohne Datenträger) gereinigt und anschließend einer technischen Überprüfung unterzogen. Fehlerhafte Komponenten werden nach Möglichkeit getauscht, als defekt eingestufte Geräte in einem Container gesammelt und über einen Fachrecyclingpartner ausgeschieden. Defekte Datenträger werden zudem mechanisch vernichtet (Degausser oder Hardware shredder).

Technisch einwandfreie Geräte werden hardwaretechnisch aufgerüstet und für den weiteren Instandsetzungsprozess vorbereitet.

Installation Software

Compuritas ist registrierter Microsoft-Refurbishmentpartner und hat somit die Berechtigung, funktionstüchtige re-use-Geräte mit einem offiziell lizenzierten Betriebssystem (aktuell Windows 7) auszustatten. Der Installationsvorgang wird serienmäßig über ein spezifisch konfiguriertes Image abgewickelt und somit ein hoher Effizienzgrad im softwarelastigen Aufbereitungsprozess erreicht.

Makeover und Vorbereitung Distribution

Die aufbereiteten Geräte werden abschließend einem designtechnischen Makeover unterzogen. Offensichtliche Benützungsspuren werden dabei entfernt und Farben bzw. Farbeffekte zur optischen „Auffrischung“ aufgebracht. Zudem werden Geräte bei Bedarf mit frei konfigurierbaren Bildaufdrucken versehen.

Als finaler Schritt folgen die technische Erfassung der Geräte für die Distribution und die Verpackung in Kartons aus Recyclingmaterial.

Distribution

Das Hardware-Vergabeprogramm sieht die Distribution der aufbereiteten Notebooks und PC-Systeme über diverse Vertriebskanäle vor. Bevorzugte Zielgruppen sind im institutionellen Bereich Schulen und gemeinnützige Organisationen, im Privatbereich Haushalte an und unter der Armutsgrenze.